

Zukunftsraum Thayaland – Jugendprojekte „participate“ und „do it“



Hintergrund: Aufgrund der kleinregionalen Schwerpunktsetzung wurden im Zukunftsraum Thayaland zwei Projekte entwickelt, die sich einerseits mit den Befindlichkeiten und Anliegen der Jugendlichen auseinandersetzen („participate“) und andererseits definieren, wie Jugendarbeit und Jugendaktivitäten in den Gemeinden auf regionaler Ebene vernetzt und unterstützt werden können („do it!“).

Im Sommer 2007 wurden insgesamt 8 Workshops durchgeführt, in denen die Jugendlichen aller 15 Gemeinden Gelegenheit hatten, sich zu Wort zu melden. Alle 15 Jugendreferenten / JugendgemeinderätInnen wurden dabei intensiv eingebunden.

Die konkreten Anliegen und Projekte, die in den Workshops aufgetaucht sind, waren sehr unterschiedlich und breit gefächert und haben zu einer Reihe von neuen Aktivitäten und Initiativen der Region geführt.



Die Region versucht, die wichtigsten Themen aus den Workshops aufzugreifen, und dort Unterstützung zu bieten, wo sie nötig sein könnte.

- **Kommunikation / Information:** Die Jugendlichen haben im Regionsbüro zukünftig eine eigene Ansprechperson, die ihnen bei Projektideen und sonstigen Anliegen weiterhilft.
- Zur besseren Kommunikation zwischen den Jugendlichen und der Region wird auf der von ihnen stark frequentierten Website epos4.at ein Thayalandmagazin mit regionalen Informationen vertreten sein, das eine unkomplizierte Meinungsäußerung zu allen regionalen Themen ermöglicht. Damit können aktuelle Anliegen jederzeit einbracht/aufgegriffen werden. Zusätzlich werden Infoveranstaltungen zu wichtigen in den Workshops angesprochenen Themen angeboten (zB Jugendräume)
- **Qualitätsverbesserung in der Jugendarbeit der Gemeinden:** Weiterführung und Verstärkung der „Vernetzung und Kooperation aller regionalen JugendgemeinderätInnen und JugendreferentInnen“ (regelmäßige Netzwerktreffen, Sammlung und Verteilung von regionalen Best practice Beispielen, Weiterbildung in der Jugendarbeit etc)
- **Jugend und Arbeitsmarkt**
- Zusätzliche regionale Angebote wie zB unabhängige und kostenlose Beratung für Jugendliche (in Zusammenarbeit mit der Bildungsberatung Niederösterreich) und Informationsangebote für Vereinsverantwortliche und JugendreferentInnen darüber, wie sie „ihre Jugendlichen“ am Arbeitsmarkt konkret unterstützen können (in Zusammenarbeit mit BHW).
- Schwerpunktaktion zum Thema „Mädchen am Arbeitsmarkt“ in Kooperation mit anderen regionalen Institutionen (Bewusstseinsbildung in Hinblick auf Berufswahl bei Eltern, Lehrern, Unternehmen und den Mädchen selbst)
- **Mobilität:** Nachbus Thayaland mobil – ab 2008; Anrufsammeltaxi und Anschlusstaxi, die ab 1.12.2007
- **Anerkennung:** Regelmäßige Prämierung von besonders interessanten grenzüberschreitenden Jugendprojekten aus der Region mit einem Anerkennungsgeldpreis - erste Ausschreibung Anfang 2008.

Ein erster Anfang, aus dem hoffentlich noch viel entstehen wird!

Informationen: www.zukunftsraum-thayaland.at